

WILLHABEN**Waldgrundstücke
im Jahr 2020**

WIEN. Zum Tag des Waldes am 21. März haben die Immobilienplattform willhaben und der Grundbuchexperte ImmoUnited bei den Waldgrundstücken genauer hingesehen und österreichweit rund 2.000 entsprechende Transaktionen des Jahres 2020 (derzeitiger Verbücherungsstand) ausgewertet.

Ost-West-Gefälle

Am günstigsten – unter einem Euro pro Quadratmeter – ist das Burgenland: Bei einer durchschnittlichen Transaktion wurden dort rund 12.000 € gezahlt, die gehandelten Flächen waren dabei im Schnitt etwa 13.000 m² groß. Am teuersten mit zwei Euro pro Quadratmeter: Salzburg; die Transaktionssummen bewegten sich hier im Mittel rund um 100.000 €. Die größte Waldtransaktion wurde im steirischen Rohrmoos-Untertal abgeschlossen – 7.772.227 m² um 5,1 Mio. €.

Der jüngste Forstkäufer war 2020 zum Zeitpunkt der Kaufvertragsunterzeichnung gerade einmal 15 Jahre alt, der älteste 94.



© Panthermedia.net/Moodboard

Grünes Gold

Wald ist nicht immer gleich Wald: Im Burgenland war er am günstigsten, am teuersten in Salzburg.

Trendsetter Aluminium

Vor 25 Jahren hielt die Hälfte der Österreicher Alu-Fenster für eine feine Sache. Mittlerweile sind es knapp über drei Viertel.

WIEN. Die Sympathiewerte für Aluminiumfenster in Österreich sind im Höhenflug. Eine aktuelle Imas-Untersuchung zeigt das beste Ergebnis seit Beginn der jährlichen Messungen vor über zwei Jahrzehnten. So stiegen besagte Sympathiewerte seit 1996 von 50% auf 76% – für drei von vier Österreichern sind Alu-Konstruktionen eine gute Sache.

„Fenster und Fassaden aus Aluminium waren noch nie so beliebt wie heute, und die österreichische Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster war noch nie so bekannt. Lebenszyklusbetrachtungen rücken immer mehr ins Bewusstsein von Bauherren und Architekten. Die Folge: Fenster und Fassaden aus Aluminium liegen voll im Trend“, so Harald Greger, Geschäftsführer des Aluminium-Fenster-Instituts (AFI).



© www.alufenster.at/Rudolf Fric

Konkurrenzloses Alu

Diese Beliebtheit ergibt sich fast logischerweise aufgrund der konkurrenzlos hohen Lebensdauer, der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, der minimalen Wartung sowie der Recyclingrate von 96% bei Bau-Aluminium. Aber auch das ge-

stiegene Qualitätsbewusstsein der Konsumenten hat hier seinen Anteil.

Hinter der österreichischen Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster stehen die Aluminium-Profilsystem-Anbieter Alukönigstahl GmbH/Schüco und die Hueck Aluminium GmbH. (hk)

Harald Greger

AFI-Geschäftsführer: „Lebenszyklusbetrachtungen rücken immer mehr ins Bewusstsein von Bauherren und Architekten.“



| Alle Druckhäuser auf einen Blick

Immosuche + Versicherung

ImmoScout24 und Donau verbinden ihre Stärken.

WIEN. Bei der Immobiliensuche und spätestens beim Umzug spielt auch das Thema Versicherung eine große Rolle. Diese beiden Themenwelten möchten die Donau Versicherung und ImmoScout24 künftig enger miteinander verschränken. Den mehr als 1,5 Mio. monatlichen Nutzern von ImmoScout24 bietet die Donau ab sofort umfassende Informationen zum Thema

Versicherung und will mit einer sehr raschen Betreuung von Interessenten anfragen punkten.

„Die Kooperation mit ImmoScout24 passt ausgezeichnet zu unserer Strategie. Wir verbinden die Digitalisierung mit regionaler Beratung in allen Lebensabschnitten“, sagt Judit Havasi, Vorstandsvorsitzende Donau Versicherung, über die neue Zusammenarbeit. (hk)



© Donau Versicherung/Morgensztern